

# Gestatten Sie, daß wir Ihnen ein schönes Geschäft samt seiner Werbung vorstellen?

Schon die Geschäftskarte macht doch einen sehr guten Eindruck! — Man stellt sich unwillkürlich vor, wie blißblank alle Waren im Schaufenster stehen. Mit welcher liebevollen Sorgfalt sind sie gruppiert. Abends sind die beiden Schaufenster strahlend hell.



Foto: Uhrmacherkunst

Jetzt zur Konfirmation geht ein ganz besonderer Prospekt an die kleinen Konfirmanden und Konfirmandinnen heraus: Der normale Prospekt von einer der Handelsmarken wurde benutzt und mit einem einfachen, aber recht wirkungsvollen Umschlag versehen.



Konfirmationsprospekt mit Sonderumschlag

Foto: Uhrmacherkunst

Dadurch konnten drei, eventuell sogar vier große Seiten für die Eigenwerbung ausgenutzt werden, während sonst nur der Firmeneindruck hätte genügen müssen. — Außerdem wirkt nunmehr der Prospekt ganz »als eigener«.

Einen sehr wichtigen Wink entnehmen wir dem Schreiben dieses Berufskameraden, und unsere drei unteren Bilder veranschaulichen dies: an den Sonntagen werden die Schaufensterrückwände entfernt, damit die Kundschaft die Auswahl im Laden sehen kann. Im Laden selbst aber wird immer wieder anders dekoriert — sogar besondere Tische werden aufgestellt, um recht viel vor Augen zu führen.“

„Diese Werbung ist mir wertvoller als alle meine Zeitungsreklame. Außerdem ist sie auch billiger, da nur meine Arbeit und die meiner Familie dafür in Betracht kommt. Der Erfolg bleibt nicht aus.“



So sieht das Geschäft aus

Foto: Gewiß

„Zeitungsreklame wird natürlich ebenfalls gemacht. Zwei der Anzeigen sind der Weihnachtswerbung entnommen, alle tragen den markanten Firmenzug, der nur noch auf dem Firmenschild über dem Geschäft fehlt.“ (I/1687)



Zwei Anzeigen: wie gefallen sie Ihnen?

Etwas, was auch Sie tun können:  
Sonntags-Dekoration im Laden — sichtbar durch die geöffneten Schaufenster

Fotos: Privat

